



Sicherheitsempfehlung Nr. 16

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	07.06.2017
Nummer Schlussbericht	2306
Sicherheitsdefizit	<p>Wenn das Flugzeug des Typs Extra 300 / 200 nicht für Kunstflug benutzt wird und sich Treibstoff in den Flügeltanks befindet, empfehlen gewisse Betreiber, nach dem Start ab einer Höhe von 800 Fuss über dem Flugplatz (Above Aerodrome Level – AAL) den Treibstoff in den Flügeltanks zu gebrauchen und beim Landeanflug auf einer Höhe von gegen 1000 Fuss AAL den Treibstoffwählschalter wieder auf «CENTER (ACRO) TANK» zu stellen. Werden mehrere Platzrunden gedreht, so muss bei diesem Vorgehen der Treibstoffwählschalter innerhalb eines ziemlich kurzen Zeitraums sehr oft betätigt werden. Dadurch erhöht sich das Risiko, dass einmal vergessen wird, den Treibstoffschalter umzulegen.</p> <p>Weil im Übrigen die Flügeltanks permanent miteinander verbunden sind, kann beim seitlichen Abrutschen der Treibstoff von einem Tank in den anderen fließen, ohne dass der Pilot dies bemerkt.</p> <p>Die meisten Anflüge mit der Extra 300 / 200 werden mittels Glissade nach links durchgeführt, die oft bis zu einer Höhe von einigen Metern über Boden beibehalten wird. Versuche mit dem Treibstofffluss haben Folgendes ergeben: Wenn solche Anflüge mit dem Treibstoffwählschalter in der Position «WING TANKS» bei wenig Treibstoff in den Flügeltanks durchgeführt werden, dann kann der verbleibende Treibstoff rasch und vollständig in den linken Tank abfliessen und einen Unterbruch der Treibstoffzufuhr zum Motor zur Folge haben.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Das Risiko einer Unterbrechung der Treibstoffzufuhr ist zu vermindern. Deshalb sollten die Betreiber prüfen, ob es sinnvoll ist, während Platzrunden die Flügeltanks zu benutzen, denn dabei besteht die Gefahr, dass möglicherweise vergessen wird, vor der Landung den Treibstoffwählschalter auf «CENTER (ACRO) TANK» umzustellen.</p>
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	Rapport final